

Di, 27. Oktober 2009

## **Gefüttert mit afrikanischer Zungenkost**

**Weikersheim**

zur Auftaktveranstaltung der Stadtbücherei-Veranstaltungen fanden sich mehr als 50 Kinder und Erwachsene ein, die von der Geschichtenspielerin Uschi Erlewein aus Heilbronn mit reichlich "afrikanischer Zungenkost gefüttert" wurden. Die Rahmengeschichte entführte die gespannten Zuhörer in einen Sultanspalast auf Sansibar, an dem sich viele "berühmte Erzähler aus ganz Afrika ein Stelldichein" gaben und mit ihren kuriosen Geschichten Gäste unterhielten, z.B. von "Ohrenschmalz und Moskito", dem "Rätsel vom armen Mann", der "Fledermaus, die die Dunkelheit einsammeln wollte" oder dem "Spinnenmann". Eine der Geschichten gab auch dem Programm seinen Namen: "Als der Löwe noch fliegen konnte".

Uschi Erleweins Geschichten sind nicht nur zum "Hören", sondern vor allem auch zum "Sehen". Sie entführt durch Gestik, Mimik und Körpersprache mühelos in eine fremde ferne Welt und "erzählt dabei nicht ihre Erlebnisse", sondern "lebt ihre Erzählungen." Ihre Worte malen und weben ganze Bildergeschichten, die dann vor dem inneren Auge des Publikums zum Leben erwachen und lebendig werden. Ganz im Stil vieler Kulturen erzählt sie frei, mit viel Bewegung und unter Einsatz des ganzen Körpers.

Uschi Erleweins Vita ist ebenso bewegt wie ihre Programme: sie schreibt und übersetzt Geschichten; ist bildende und darstellende Künstlerin; studierte Bewegungstheater beim renommierten Meistererzähler Tony Montanaro in den USA und bereiste im Rahmen ihrer künstlerischen Tätigkeit unter anderem den Nahen Osten, Skandinavien, Nordamerika und Südostasien bis in die Steppen der Mongolei.

Das kleine und große Weikersheimer Publikum erlebte einen inspirierenden Nachmittag mit Uschi Erlewein, die die Kultur des Erzählens wunderbar vermitteln und in das Geheimnis des Zuhörens einführen kann. gmk